

Tripletten Turnier mit 174 Spielern in der Boulehalle vom RK Wilsum

3. „Raiffeisen-Ems-Vechte-Cup“ bleibt in der Grafschaft



Das Team von NINO-Sport siegt in Wilsum. Berthold Magritz, RK Wilsum (links) und Albert Weersmann, Raiffeisen Ems-Vechte (rechts) gratulieren Burkhard und Anne Jeurink und Gerhardus Vorgers zum Turniersieg. Foto: Privat



Am A-Finale nahmen 14 Teams teil. Sie kamen aus der Grafschaft, aus Oldenburg, Emden, Lathen, den Niederlanden, Osnabrück und Ibbenbüren.

3. Boule Hallenpokalturnier in Wilsum

Das Team Nino Sport 2 aus Nordhorn gewinnt klar mit vier Siegen das Boule Hallenpokalturnier in Wilsum. Zum Siegerteam vom 3. Raiffeisen Ems-Vechte-Cup gehören Burkhard + Anne Jeurink und Gerhardus Vorgers. In der Boulehalle der Rasenkitzler Wilsum begrüßte der Turnierleiter Berthold Magritz 14 Teams die sich für das A-Finale qualifiziert hatten. Insgesamt haben an dem Turnier 174 Boulespieler-innen in 58 Triplette-Teams teilgenommen. Sie spielten bei diesem offenen Turnier den dritten Gewinner des Wanderpokals „Raiffeisen-Ems-Vechte-Cup“ aus. Die Teams kamen aus der ganzen Grafschaft sowie aus der Region. Einige der Spieler spielen in der Boule Niedersachsenliga und der DPV-Bundesliga (Deutscher Petanque Verband).

Alle Spiele in den vier Runden wurden mit einer Zeitbegrenzung von 70 Minuten gespielt. Das erste „Favoritenteam“, der Titelverteidiger aus Oldenburg mit Uwe Schmietenknop-Bolling, Kai Kupka und Dietmar Averbeck (die in der Niedersachsenliga spielen) verlor gleich sein erstes Spiel klar mit 4:13 gegen das Team vom BV Ibbenbüren. Somit war es sicher, dass es einen neuen Pokalsieger gibt. In der zweiten Runde verlor das zweite „Favoritenteam“ aus Ibbenbüren (in dem Jimmy Berisha schon in der Bundesliga gespielt hat) deutlich 7:13 gegen ein gemischtes Team aus Nordhorn mit Christian Behrendt (Nino Sport), Daniel Waskow (Eintracht) und Jesco Honekamp (Weiße Elf).

Nach der dritten Runde hatten nur zwei Teams drei Siege. Im „Endspiel“ um den Pokal konnte sich das dritte „Favoritenteam“ von Nino Sport mit Burkhard + Anne Jeurink (die beide in diesem Jahr beim PC Jever in der Bundesliga gespielt haben) und Gerhardus Vorgers aber klar mit 13:2 gegen das gemischte Team mit Uwe und Aleida Schrader (Borussia Neuenhaus) und Dieter Lübbermann (GPV,

Grafschafter Petanque Verein) durchsetzen. Das Team Schrader/Lübbermann kam mit drei Siegen und neun Buchholzpunkten auf den zweiten Platz. Das Team aus Ibbenbüren mit Mario Göbel, Matthias Schulz und Jimmy Berisha kam mit ebenfalls drei Siegen und acht Buchholzpunkten auf den dritten Platz. Ebenfalls mit drei Siegen und acht Buchholzpunkten, aber mit nur einem Feinbuchholzpunkt weniger, erspielte sich das gemischte Team aus Nordhorn den vierten Platz. Den Zuschauern wurde wieder hochklassiger Boulesport geboten.

Die Platzierungen:

A-Finale: 1. Burkhard und Anne Jeurink, Gerhardus Vorgers (Nino Sport NOH), 2. Uwe und Aleida Schrader, Dieter Lübbermann (Mix), 3. Mario Göbel, Matthias Schulz, Jimmy Berisha (BV Ibbenbüren), 4. Jesko Honekamp, Daniel Waskow, Christian Behrendt (Mix), 5. Pascal Neu, Jan Kurzmann, Anna Timmer (Klack 95 Osnabrück).

B-Finale: 1. Gerd Hans, Manfred Plas, Georg Broekstra (SCU Emlichheim), 2. Heinrich Markert, Johann Vischer, Johann Spickmann (FSG Hilten Lenke), 3. Nils van Slooten, Finn Heidl, Dennis Uchtmann (VfL Weiße elf NOH), 4. Berthold Magritz, Dita Reulmann, Alfred Lichtenborg (RK Wilsum).

C-Finale: 1. Gerhard Reinink, Louisa Vos, Ludwig Suntrup (NS Sparta 09 NOH), 2. Gert-Jürgen Brink, Jürgen Diek, Achim Lübbermann (SV Olympia Uelsen), 3. Jan Budde, Heike Gildner, Gerhard Zweers (Heseper SV).

D-Finale: 1. Simone Weiß-Baptista, Horst Wagner, Helmut Ekkel (Grafschafter Petanque Verein), 2. Reinhard Wannink, Simone Bremmer, Heiner Hombrink (HSG Nordhorn), 3. Willi und Christa Grützmacher, Karin Erichsen (Mix; FC Schüttorf 09/TV Nordhorn).